

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 47 (1971-1972)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Hätten Sie das gedacht?

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hätten Sie das gedacht?

Von Statisticus

Die folgenden Angaben sind auch ein Ausdruck eidgenössischer Vielfalt. Wir überlassen es dem Leser, in welchen Fällen er sie bloss als Kuriosum betrachten, in welchen Fällen er sich darüber ärgern oder freuen will.

Aufschlussreiche und vor allem sehr aktuelle statistische Zahlen finden sich regelmässig in der «Volkswirtschaft», einer vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement herausgegebenen Monatsschrift.

Sehr unterschiedlich ist die gegenwärtige Finanzlage von Bund und Kantonen. Während der Bund für 1972 einen Ueberschuss von 180 Mio Fr. budgetieren kann, müssen die Kantone mit einem Defizit von 1181 Mio Fr. und die

Gemeinden mit einem solchen von 500 Mio Fr. rechnen.

Pro Kopf der Bevölkerung veranschlagt Baselstadt für 1972 das höchste Defizit, nämlich 738 Fr. Unter den acht grössten Städten steht Lausanne am ungünstigsten da: hier beläuft sich der Fehlbetrag pro Einwohner auf 854 Fr.

In der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung haben sich in der Schweiz zwischen den beiden letzten Volkszählungen bemerkenswerte Verschiebungen ergeben: Der Anteil der Ausländer ist von 10,8 % auf 17,2 % angestiegen. Die Römisch-Katholiken haben von 44,8 % auf 49,4 % zugenommen und damit die Protestanten (47,8 %) überflügelt.

Zurückgegangen ist von 1960 auf 1970 der Anteil der Ledigen,

der Deutschsprachigen und der Berufstätigen. Stark gesunken, sogar in absoluten Zahlen, ist die Quote der Selbständigerwerbenden: nur noch jeder zehnte Berufstätige ist heute ein Selbständigerwerbender, während es vor zehn Jahren immerhin noch jeder siebte war.

Ihren Anteil vergrössert haben die über 65jährigen, und zwar von 10,2 % auf 11,4 %. Ohne den starken Zuwachs der Ausländer wäre die Steigerung zweifellos noch wesentlich kräftiger ausgefallen.

Stark zugenommen haben auch die Einzelhaushalte, nämlich von 14,2 % auf 19,6 %. Privathaushalte mit 5 und mehr Personen sind von 21,3 % auf 15,8 % zurückgegangen. Einen absoluten Rückgang haben die Haushalte mit 6 und mehr Personen erfahren. Vielkinderehen sind anscheinend aus der Mode gekommen.

Ref. 9609 Coral Star  
Schnellschwinger



## Mido

Die 100% wasserdichte  
automatische Uhr!

– Sie werden sie dort tragen, wo  
Sie es vorher nie wagten:  
in der Sauna, beim Schwimmen und Tauchen,  
beim Motorrad- und Skifahren!

Mido ziehen Sie nie auf!

Der Kugellager-Selbstaufzug ist ein Spitzenerzeugnis  
schweizerischer Uhrmacherkunst.

Automatische Mido-Uhren ab Fr. 177.–  
Verkauf beim guten Fachgeschäft